

Lebenswertes Harburg – Heute und Morgen ...



Mit HARBURG21 durchs Jahr: Highlights 2004

Harburg braucht freiwillige Hände. Wer hilft mit?

Aktionen auf der ersten Freiwilligen-Börse in Harburg

Mit einem Info-Stand und einem Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit – Betrifft uns das?“ haben am 18. April 2004 Agenda 21-Aktive um freiwillige Mitglieder für Arbeitsgruppen gewonnen. Blickfang für alle war dabei ein Solarmännchen, mit dem die Arbeitsgruppe Energie für den Einsatz von regenerativen Energien warb.

Die Freiwilligen-Börse bot eine gute Gelegenheit, Kontakte zu interessierten neuen Mitgliedern zu knüpfen.

Wie bleibt Harburg in Bewegung?

Info-Stände auf dem Harburger Hafenfest

Vom 5. bis 6. Juni 2004 haben sich auf dem Harburger Hafenfest zusammen mit dem HARBURG21-Büro drei aktive



Abb. 1: Die AG Verkehr 21 wirbt für ihre Fahrradtouren und für den Fotowettbewerb „Harburg – eine Entdeckung“

Agenda 21-Arbeitsgruppen mit ihren aktuellen Projekten präsentiert. Die **Arbeitsgruppe Verkehr** informierte über ihre verschiedenen Fahrradtouren und den laufenden Fotowettbewerb, die **Arbeitsgruppe Tauschring Harburg** über ihr soziales Tausch-Prinzip.

Viel Wind und Bewegung gab es beim Info-Stand der **Arbeitsgruppe En-**

ergie, wo unter lautem Hämmern und Lachen immer wieder selbstgebastelte Windmühlen entstanden. Die Arbeitsgruppe konnte auf diese Weise Passanten für den Einsatz von Windenergie interessieren.

Wie können wir Harburg für uns neu entdecken?

Erster Fotowettbewerb

Die Arbeitsgruppe Verkehr 21 hatte als Priorität ihrer Aktivitäten für Herbst 2004 einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Harburg – eine Entdeckung. Harburg und Umgebung mit der Kamera neu erleben“ ausgeschrieben. Sie möchte mit solchen Aktionen auf-



Abb. 2: Wer kennt die schönsten Ecken von Harburg? Fotowettbewerb 2004 – die Jury bei der Arbeit

zeigen, dass Urlaub in der eigenen Stadt alles andere als langweilig ist. Dahinter steht der Agenda 21-Gedanke, den Autoverkehr nachhaltig zu reduzieren und den eigenen Stadtteil als Freizeit- und Urlaubsort attraktiver zu machen. Bei dem erfolgreichen Fotowettbewerb haben sich rund 40 Personen aus Harburg und Umgebung mit über 100 Fotos beteiligt.

Wie ist Nachhaltigkeit in Harburg zu leben?

Vortragsreihe „Zukunftsfähiges Harburg“

Das Agenda 21-Büro HARBURG21 hatte im Mai 2004 eine Vortragsreihe zum Thema „Nachhaltige Stadtentwicklung“ mit dem Schwerpunkt

„Zukunftsfähiges Harburg“ gestartet. Mit Veranstaltungen wie dieser möchte es Harburger Bürgerinnen und Bürger für eine nachhaltige Stadtentwicklung begeistern.



Abb. 3: Vortragsreihe mit Architekt Peter-M. Friemert, ZEBAU

Referenten namhafter Hamburger Einrichtungen gaben einen guten Einblick in die Themenbereiche „Nachhaltiger Umgang mit Energie“ und „Nachhaltiges Wirtschaften“:

- Diplom-Ökologin KARIN MARING, Diplom-Meteorologin BERNHARD WEYRES-BORCHERT: Solaranlage auf dem eigenen Dach? (ZEWU, Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik)
- Architekt PETER-M. FRIEMERT: Solarbauausstellung Hamburg 2005 – ein Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung (ZEBAU, Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH)
- Dipl.-Ingenieur und Energie-Berater MICHAEL HELL: Energieeffizientes Heizen: Optimale Anlagennutzung, neue Techniken, umweltfreundliche Systeme (Verbraucherzentrale Hamburg)
- Diplom-Physiker DR. DIETER GROSSMANN: Nachhaltiges Wirtschaften (Ökopol, Institut für Ökologie und Politik GmbH)
- PROF. DR. OEC. IRENE PETERS: Was bedeutet eigentlich „Nachhaltigkeit“? (TUHH (Technische Universität Hamburg-Harburg))



Abb. 4: Dr. Dieter Großmann, Ökopol Hamburg Frau Prof. Dr. oec. Irene Peters, TU Hamburg Harburg

Die erstmalig durchgeführte Vortragsreihe fand ein breites Echo und reges Interesse bei den Zuhörern.

